

Endlich ist es so weit: Wir sind am Ziel!



Mehr als zehn Jahre nach Vereinsgründung und sechs Jahre nach dem Gedenkort an der Außenmauer wird unser neuer Lernort für Demokratie im früheren Hafttrakt B des ehemaligen Kaßberg-Gefängnisses mit Außenrundgang eröffnet.

Nach der offiziellen Einweihung am Vortag öffnet der neue Lernort am **Samstag und Sonntag** zum ersten Mal für Besucherinnen und Besucher. Auch der Außenrundgang über das Gelände des ehemaligen Gefängnisses und die dazu gehörende App stehen erstmals zur Verfügung. Im Außenbereich informieren zahlreiche Aufarbeitungsinitiativen über ihre Arbeit. Zeitzeuge Michael Schlosser präsentiert den Nachbau eines Flugzeugs, das er für seine geplante Flucht aus der DDR entwickelt hatte.

Angebote für Kinder stehen zur Verfügung. Außerdem gibt es Gastronomie mit Curry & Co. Chemnitz.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Lern- und Gedenkort Kaßberg-Gefängnis

Kaßbergstr. 16 c
09112 Chemnitz

Telefon: 0371 5248 6880
www.gedenkort-kassberg.de

Anfahrt

Bus 62 und 72, Haltestelle Kaßbergstraße
Bus 82A und 82B, Haltestelle Stephanplatz

Die Maßnahme wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes, die Stiftung Sächsische Gedenkstätten, die Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, den Kulturraum Stadt Chemnitz und die Bürgerplattform Chemnitz Mitte-West.



Lern- und
Gedenkort
Kaßberg-
Gefängnis



Eröffnungswochenende 2023

Samstag, 21. Oktober, 10 bis 18 Uhr
und Sonntag, 22. Oktober, 10 bis 16 Uhr

Titelfoto: Rainer Scheck – mit freundlicher Genehmigung

Samstag, 21. Oktober, 12 Uhr, Festzelt

Was war der Kaßberg? Was kann er sein? Zeitzeuginnen und Zeitzeugen im Gespräch

Was ist politischen Gefangenen in den unterschiedlichen Haftperioden hier widerfahren? Was verbinden Zeitzeuginnen und Zeitzeugen oder ihre Angehörigen heute mit diesem Ort? Welche Erwartungen und Anforderungen stellen sie an den neuen Lern- und Gedenkort?

Mit **Elke Schlegel** (Zeitzeugin Häftlingsfreikauf), **Wolfgang Lötzs** (Zeitzeuge MfS-UHA), **Sandra Polom** (Angehörige Haftinsassin NS-Zeit). Moderation: **Dr. Teresa Tammer** (Stellv. Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur) und **Michaela Bausch** (Lern- und Gedenkort Kaßberg-Gefängnis e.V.).

Samstag, 21. Oktober, 15 Uhr, Festzelt

Podium: „C the Unseen“ – Was hat uns der Kaßberg heute noch zu sagen?

Welchen Stellenwert nimmt der Kaßberg im Gedächtnis der Stadtgesellschaft ein? Welche Rolle spielt das ehemalige Gefängnis in der Erinnerung im Osten und in der Bundesrepublik insgesamt? Und was hat es mit Europa zu tun?

Mit **Dr. Nancy Aris** (Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur), **Dr. Markus Pieper** (Stiftung Sächsische Gedenkstätten), **Stefan Schmidtke** (Kulturhauptstadt), **Alexandra Titze** (Bundesarchiv), **Peter Wellach** (Projektleiter beier+wellach projekte und kuratorische Leitung). Moderation: **Oliver Reinhard** (Sächsische Zeitung Dresden).

Samstag, 21. Oktober, 18 Uhr, Lernort

Konzert Salli Sallmann: Von Thalheim/Erzgebirge nach West-Berlin – und zurück



Der Liedermacher und Lyriker **Michael „Salli“ Sallmann**, geboren 1953 in Chemnitz und aufgewachsen in Gornsdorf und Thalheim/Erzgebirge, wurde 1977 aus der Haft in der DDR freigekauft und wenn auch nicht über den Kaßberg, sondern direkt und gegen seinen Willen nach West-Berlin abgeschoben. Zur Eröffnung des Lern- und Gedenkorts nimmt er das Publikum mit auf einen Streifzug durch die Zeiten und Orte. Am Piano begleitet ihn **Torsten Puls**. (Foto: Jürgen Putz)

Sonntag, 22. Oktober, 11 Uhr, Festzelt

Podium: Endlich ist es so weit – Der lange Weg zum Lern- und Gedenkort Kaßberg-Gefängnis

Seit seiner Gründung im Jahr 2011 setzt sich unser Verein für den Erhalt des ehemaligen Kaßberg-Gefängnisses und die Errichtung eines Lern- und Gedenkorts auf dem Gelände ein. Was waren Herausforderungen, was die wichtigsten Meilensteine auf dem Weg zum Lern- und Gedenkort Kaßberg-Gefängnis? Waren Kompromisse zu schließen und – wenn ja – welche? Was wünschen sich die Vereinsmitglieder für die Zukunft des Ortes?

Begrüßung: **Ingolf Notzke** (Verwaltungsleiter Lern- und Gedenkort Kaßberg-Gefängnis).

Mit **Dr. Clemens Heitmann** (Gründungsvorsitzender), **Rolf Kiesel** (Zeitzeuge MfS-UHA, Vereinsmitglied), **Hanka Kliese** (MdL, Mitbegründerin des Vereins), **Lutz Rathenow** (Literat und früherer DDR-Bürgerrechtler), **Dr. Steffi Lehmann** (wissenschaftliche Leiterin Lern- und Gedenkort Kaßberg-Gefängnis). Moderation: **Oliver Hach** (Freie Presse Chemnitz).

Überblicksführungen

Unser kuratorischer Leiter Peter Wellach und das Gedenkstätten team freuen sich darauf, Ihnen unsere neue Dauerausstellung und den neuen Lernort im ehemaligen Hafttrakt B zu zeigen!

Samstag, **21. Oktober, 11, 14 und 17 Uhr** sowie am Sonntag, **22. Oktober, 13 und 14 Uhr**.